




Bezeichnung Feldhecke Alaunberg	<b>Maßnahmenblatt</b>		Maßnahmennummer FH-3/26-2018
Kurzbeschreibung der Maßnahmenfläche			
Naturraum	Ostbrandenburgische Heide- und Seengebiet Saarower Hügel		
Flächenbezeichnung	Gemarkung Wilmersdorf, Flur 3, Flurstück 26		
Eigentümer	Fläche Dritter		
Schutzgebiet	LSG Scharmützelsee		
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahme	Feldhecke		
Flächengröße	0,765 ha		
Kostenkalkulation	12,50 €		
Ausgangszustand	intensiv bewirtschafteter Acker		
Zielzustand	Feldhecke aus Schwarzer Holunder, Hundsrose, Eingriffeligen Weißdorn mit Baumstrukturen I. und II. Ordnung		
Genehmigung	UNB Genehmigung erteilt am 17.01.19		
Schutzgüter	<input checked="" type="checkbox"/>	Boden (Aufwertung der Bodenfunktion)	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Arten und Biotope (Habitataufwertung)	
	<input type="checkbox"/>	Landschaftsbild (Aufwertende Strukturelemente, Ortsansicht)	
	<input type="checkbox"/>	Wasser	
Umsetzung	Dezember 2020		
Detaillierte Maßnahmenbeschreibung/Umsetzung			
<p>Das derzeitige Landschaftsbild wird von Wald und Ackerflächen geprägt. Das intensiv bewirtschaftete Ackerland bietet wenige Strukturen. In Form einer Hecke wird neben der Verbesserung der Raumstruktur auch ein Biotopverbund geschaffen. Weiterhin werden Habitate für die Insekten, Avi- und Reptilienfauna geschaffen. Hecken und Säume tragen zur Vernetzung und somit zum Artenaustausch sonst isolierter Biotope bei. Weiterhin beeinflussen Heckenanlagen das Mikroklima positiv und verringern die Gefahr der Bodenerosion.</p>			

Die Heckengröße beträgt ca. 0,765 ha. Auf Grund der vorherrschende Wilddichte wird die Hecke gezäunt. Dabei werden insgesamt zwei Gatter errichtet. Die Hecke wird mit 7 Pflanzreihen angelegt. In Form von Pflugfurchen wird der Boden für die Durchführung der Pflanzung vorbereitet. Angepasst an den Boden- und Lichtverhältnissen werden nach der Bodenbearbeitung Lichtstraucharten, wie Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*), Hundsrose (*Rosa canina*), Eingriffelligen Weißdorn (*Crataegus monogyna*) und Pfaffenhüttchen (*Euonymus europaeus*) gepflanzt. Im Abstand von 20 Metern werden Baumstrukturen, wie Winterlinde (*Tilia cordata*) und Feldulme (*Ulmus minor*), gepflanzt. Die geplanten Wildobstgehölze (Bsp. Wildapfel (*Malus sylvestris*), Wildbirne (*Pyrus communis*)) werden alle 10 Meter eingebracht. Im Anschluss der Pflanzung findet eine jährliche Begleitwuchsregulierung und bedarfsabhängiger Wässerung für die nächsten fünf Jahre statt. Weiterführende Erhaltungsmaßnahmen sind 25 Jahre zu erbringen.

#### Kartendarstellung



Farbcode	Maßnahme	Pflanzbeschreibung	Pflege	Flächengröße
	Heckenstrukturen - Tiefe 15 m	Schwarzer Holunder, Hundsrose, Eingriffeliger Weißdorn, Pfaffenhüttchen, Strauchhasel jede 10 m – Wildobstgehölze (Bsp. Wildapfel) jede 20 m - Baum l. Ordnung (Bsp. Winterlinde)	2x Pflege/ Jahr für 5 Jahre 5x Wässern/ Jahr für 5 Jahre	0,765 ha

Bilder

